

GLKN – Geschäftsführung – 78224 Singen

Herrn Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Postfach 10 12 38
78412 Konstanz

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl.-Volksw. Bernd Sieber
Virchowstr. 10, 78224 Singen

Telefon: 07531 801-2070
Fax: 07531 801-2073
geschaeftsfuehrung@glkn.de
www.glkn.de

Datum: 11.04.2024/BS-ts

Umsetzung neuer IT-Projekte Antrag auf Übernahme der Investitionskosten

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

im Rahmen der Umsetzung des Masterplans IT, innerhalb dessen der Landkreis Konstanz dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) eine finanzielle Unterstützung über rund 13,5 Mio. EUR zugesagt hat, konnten bereits wichtige Projekte, wie die Vernetzung der GLKN-Standorte, der Ausbau des WLANs und der IT-Infrastruktur (Server, Storage), sowie Meona-Hardware umgesetzt werden. Hiermit wurden die Mitarbeitenden im klinischen Arbeitsalltag deutlich entlastet.

Bis auf ein Projekt konnten bislang sämtliche über den Masterplan IT beantragten Projekte realisiert werden. Ausstehend ist noch die Einführung der digitalen Kurve, bekannt unter dem Projektnamen „Meona“. Im Januar 2024 wurde hierzu in der Inneren Medizin am Klinikum Konstanz eine Pilotphase gestartet, die nach anfänglichen Startschwierigkeiten erfolgreich durchgeführt und insbesondere von Seiten der Pflege sehr positiv aufgenommen wurde.

Ziel ist, nachdem die Umsetzung des Projekts aufgrund der Corona-Pandemie und mehrfacher Wechsel der zuständigen Ansprechpartner des externen Dienstleisters deutlich verzögert wurde, die digitale Kurve im Jahr 2025 vollends im GLKN eingeführt zu haben, sodass im Jahr 2026 ein Abschlussbericht zur Umsetzung des Masterplans IT dem Landkreis Konstanz vorgelegt werden kann. Zu den beim Land beantragten Fördermitteln zur Förderung des W-LAN-Ausbaus im Rahmen des Masterplans IT steht der GLKN im guten Austausch mit der Abteilung Vermögen und Bau und hofft auf einen positiven Bescheid.

Gleichzeitig machen neue gesetzliche Vorgaben im Gesundheitswesen sowie steigende Anforderungen an die vorhandene IT-Infrastruktur – noch während wir uns in der Umsetzung des Masterplans IT befinden – eine fortlaufende Anpassung und Überarbeitung der Digitalisierungsstrategie des GLKN notwendig.

Im Rahmen der GLKN-Aufsichtsratssitzung vom 20. März 2024 stellte daher Herr Hartmann, Geschäftsbereichsleiter IT und Medizininformatik des GLKN, die bereits im Wirtschaftsplan 2024 des GLKN hinterlegten geplanten IT-Projekte in den Jahren 2024-2027 detailliert vor.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung der Umsetzung der Projekte entsprechend zugestimmt und der Geschäftsführung empfohlen, beim Gesellschafter Landkreis Konstanz einen Antrag auf Übernahme der Investitionskosten für diese Projekte zu stellen. Die Finanzierung dieser Projekte kann aufgrund

der wirtschaftlich angespannten Situation (negativer Cash-Flow) weder als eigenmittelfinanzierte Investition noch durch Kreditfinanzierung getätigt werden.

1. Projektübersicht

An den Standorten der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK Singen) und Klinikum Konstanz GmbH (KKN) ist geplant, in den kommenden Jahren jeweils elf Projekte umzusetzen. Zehn dieser Projekte sind dabei an beiden Standorten in gleicher Weise vorgesehen, insbesondere um die verbundübergreifenden Strukturen zu stärken und zu vereinheitlichen. Für die Umsetzung dieser Projekte ist in der mittelfristigen Finanzplanung des GLKN ein Investitionsvolumen über insgesamt rund 7.063 TEUR hinterlegt. Hiervon fallen 4.213 TEUR auf das HBK Singen und 2.850 TEUR auf das KKN.

Die an beiden Standorten umzusetzenden Projekte umfassen:

- Erneuerung von Netzwerkkomponenten
Im Rahmen des Masterplan IT wurden 2018 im Rahmen der Ausschreibung Netzwerkkomponenten mit einer 60-monatigen Wartungslaufzeit angeschafft. Diesbezüglich stehen in 2024 Erneuerungen an.
- Erneuerung von Radiologie-Befundarbeitsplätzen
Die in der Radiologie in Singen und Konstanz im Einsatz befindlichen Befundarbeitsplätze sind veraltet, entsprechen nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Radiologie und müssen daher ausgetauscht werden.
- Konsolidierung RIS/PACs
Im Rahmen der Bildung des verbundübergreifenden Instituts für Radiologie der beiden radiologischen Abteilungen am Standort Singen und Konstanz ist es notwendig, dass die bislang heterogenen Software-Strukturen harmonisiert und konsolidiert werden. Hierzu ist geplant, dass die beiden zentralen radiologischen Anwendungen (RIS/PACS) durch einen Hersteller realisiert werden.
- Erneuerung Speicherressourcen
Im Rahmen des Masterplan IT wurden 2018 im Rahmen der Ausschreibung Speicherressourcen mit einer 60-monatigen Wartungslaufzeit angeschafft. Diesbezüglich stehen in 2024 Erneuerungen an.
- Einführung Datawarehouse
Im GLKN befindet sich ein zentrales und verbundübergreifendes Datawarehouse für Analysen und Reporting zur Optimierung der Unternehmenssteuerung in Einführung. Ein geeignetes Business Intelligence-System (BI) wurde in 2023 bereits ausgewählt..
- Microsoft Lizenzierungen
Da die aktuell im Einsatz befindliche Office Version 2013 keinen Support mehr erhält, müssen hier Aktualisierungen auf die Version Office 2021 vorgenommen werden.
- Einführung Digitale Personalakte
Analog zu den Patientenakten werden auch die Prozesse im Bereich Personal digitaler. Daher ist es erforderlich, dass auch die Personalakten digital zur Verfügung stehen. Eine geeignete software-gestützte digitale Personalakte wurde im Jahr 2023 bereits ausgewählt.

- Einführung Bildungsmanagement-Software
Um den zukünftig gestiegenen Anforderungen der GLKN eigenen Akademie für Pflegeberufe gerecht zu werden, ist geplant, eine Bildungsmanagement-Software für das Ausbildungsmanagement, die Seminarorganisation und die Personalentwicklung einzuführen.
- SQL-Cluster
Aufbau / Erweiterung einer redundanten Structured Query Language (SQL)-Infrastruktur (Datenbankserver).
- Rechenzentrum Ertüchtigung
Erweiterung / Neustrukturierung der Rechenzentren HBK Singen und KKN.

Die beiden Projekte, die jeweils an nur einem Standort umgesetzt werden, umfassen:

- Patientendatenmanagementsystem (PDMS) am HBK
Im Rahmen der Fortführung der Digitalisierung ist geplant, das Patientendatenmanagementsystem (PDMS), welches bereits seit Jahren am KKN im Einsatz ist, auch am HBK Singen zu etablieren. Mit dem PDMS werden Patientendaten in den Bereichen Intensivstation, Anästhesie, OP und Neonatologie erfasst und ausgewertet.
- Patienten-Infotainment am KKN
Am KKN muss zudem in die Erneuerung des Patienten-Infotainments investiert werden. Das Patienten-Infotainment umfasst die Patienten-Terminals inkl. Infotainmentlösungen wie TV, Sky und digitale Zeitschriften.
Die Einführung des Patienten-Infotainments am Standort HBK wurde im Jahr 2022 über ein Darlehen finanziert und über eine Ausfallbürgschaft des Landkreises gesichert.

Eine Projektübersicht über alle Projekte, die damit verbundenen Investitionskosten 2024-2027, der geplante Mittelabfluss im Jahr 2024 sowie zu erwartende Kosten im Jahr 2028 ist unter Punkt 3 „Kosten“ aufgeführt.

2. Zielsetzung

Die Projekte sollen bis zum Jahr 2028 (einschließlich) umgesetzt werden und stellen weitere Schritte hin zu verbundeneinheitlichen Software-Lösungen aber auch zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben beispielsweise zur IT-Sicherheit und Informationssicherheit dar.

Die Projekte umfassen dabei verschiedenste Bereiche der IT, angefangen von der Ertüchtigung des Rechenzentrums, über die Ausstattung mit Hardware bis hin zur Einführung neuer Software. Mit der Umsetzung der Projekte wird der GLKN sowohl im medizinischen als auch im administrativen Bereich weiter zu einem Verbund zusammenwachsen, wie beispielsweise mit der Vereinheitlichung der Software in der Radiologie in Singen und Konstanz oder der Einführung des Datawarehouse, mit dem die verbundübergreifenden Strukturen zur Unternehmenssteuerung noch transparenter und übersichtlicher gestaltet werden.

Mit der fortschreitenden Umsetzung des Verbundgedankens werden zudem Kosten für die Vor- und Unterhaltung verschiedener IT-Systeme verringert und die Benutzerfreundlichkeit durch die Vereinheitlichung erhöht.

Des Weiteren kann durch den Ausbau des Patienten-Infotainments der Krankenhausaufenthalt für die Patientinnen und Patienten des GLKN angenehmer gestaltet werden. Mit der Einführung der Bildungsmanagementsoftware entwickelt zudem u.a. die Akademie für Gesundheitsberufe ihr Ausbildungsangebot weiter und führt dieses in modernere Strukturen über.

Projekte zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Zuweisern wurden bereits im Rahmen des Masterplan IT umgesetzt. Hierfür wurde das Einweiser- / Zuweiserportal Synedra eingeführt.

Mit der Umsetzung der o.g. Projekte wird die Digitalisierungsinitiative des GLKN, die mit dem Masterplan IT gestartet wurde, fortgeführt und ausgebaut, im Sinne der Patientenzufriedenheit und -sicherheit, der Arbeitnehmerzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit sowie der Arbeitgeberattraktivität.

3. Kosten

IT-Projekte 2024	Gesamtbudget 2024 – 2027 GLKN	davon vrs. Mit- telabfluss 2024 GLKN	Folgekosten 2028 GLKN
Erneuerung Netzwerkkomponenten	2.496	624	624
Erneuerung Radiologie-Befundarbeitsplätze	100	100	-
Konsolidierung RIS / PACS	525	525	-
Erweiterung PDMS	391	391	-
Erneuerung Speicherressourcen	1.600	400	400
Einführung Datawarehouse	165	165	-
Microsoft-Lizensierung (Office 2021)	1.200	600	-
Einführung Digitale Personalakte	136	136	-
Einführung Bildungsmanagement-Software	50	50	-
SQL Cluster	30	30	-
Rechenzentrum – Ertüchtigung	70	70	-
Erneuerung Patienten-Infotainment	300	300	-
Summe	7.063	3.391	1.024

Die laufenden Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

4. Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Aus der mittelfristigen Finanzplanung der beiden Betriebsgesellschaften wird ersichtlich, dass sowohl in HBK als auch in KKN in den Jahren 2024-2027 vorerst kein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet und damit die geplanten Investitionen nicht eigenfinanziert werden können:

Klinikum Konstanz GmbH	WPL 2024	MiFri 2025	MiFri 2026	MiFri 2027
Ergebnis (EBITDA)	-13.171	-9.680	-9.905	-10.997
Ergebnis	-16.305	-12.815	-13.039	-14.131
*Angaben in TEUR				

Hegau-Bodensee-Klinikum	WPL 2024	MiFri 2025	MiFri 2026	MiFri 2027
Ergebnis (EBITDA)	-16.070	-16.455	-16.820	-18.486
Ergebnis	-19.993	-20.378	-20.743	-22.409
*Angaben in TEUR				

Eine Beantragung zusätzlicher Fördermittel, bspw. beim Land, befindet sich fortlaufend beim GLKN in Prüfung. Aktuell sind jedoch keine passenden Förderprogramme von Bund und/oder Land bekannt. Auch im Hinblick auf das KHZG liegen derzeit keine Hinweise vor, dass beispielsweise ein darauf aufbauendes Förderprogramm aufgesetzt werden soll. Für die aufgeführten Projekte existieren zudem keine regulär gesetzlich vorgegebenen Investitionsförderungen von Seiten des Landes und/oder des Bundes.

Sobald dem GLKN zusätzliche Fördermöglichkeiten in Aussicht stehen sollten, werden die dort zu erwartenden Förderungen bei der Antragsstellung beim Landkreis berücksichtigt.

Für die Jahre 2024-2027 ist folgender Mittelabfluss für die Umsetzung der oben aufgeführten Projekte geplant:

In T EUR	2024	2025	2026	2027
HBK	2.011	614	974	614
KKN	1.380	410	650	410
Gesamt	3.391	1.024	1.624	1.024

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat bitten Sie, sich im Kreistag für die Förderung der geplanten Projekte einzusetzen und dem GLKN ab 2024 die geplanten Investitionskosten zur Verfügung zu stellen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Sieber
Geschäftsführer



Beate Otto
Geschäftsbereichsleiterin
Financial Services



Tino Hartmann
Geschäftsbereichsleiter
IT u. Medizininformatik